

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

TBF GLOBAL VALUE

31. Dezember 2021

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF GLOBAL VALUE

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	18
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	20

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

GLIEDERUNG

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise
- 6) Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

1) ANLAGEZIEL / ANLAGEPOLITIK

Die Anlagepolitik sieht einen strukturierten Managementansatz vor und ist auf eine substanzorientierte Anlagestrategie (Valuegrundsatz) ausgerichtet. Die Grundvoraus-

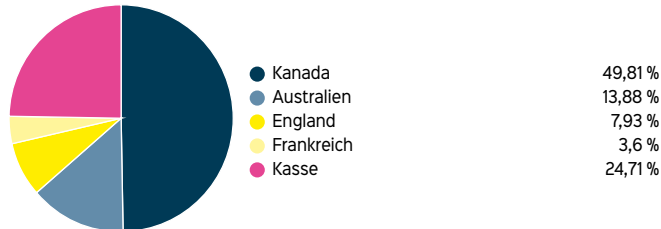
setzung eines Investments in ein Unternehmen ist eine gegenüber dem Gesamtmarkt oder Branchenwachstum unterdurchschnittliche Bewertung, kombiniert mit Bilanzstärke, Substanz, Unternehmenswert (Enterprise Value) und Dividendenrendite.

Die Allokation der Einzelwerte erfolgt nach dem Bottom-Up-Prinzip und stellt sich in der Branchenallokation von zyklischer und defensiver Natur neutral auf, um den Risikofaktor der Fehleinschätzung einer zukünftigen Konjunktur-entwicklung zu reduzieren. Das Investmentvermögen kann bei einem Ausbleiben einer positiven Return-Erwartung in Einzelwerten nach dem Value-Ansatz die entscheidenden prozentualen Anteile in Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben oder Rentenpapieren halten, bis hin zum kompletten Ausstieg aus Aktien.

2) SEKTORGEWICHTUNG

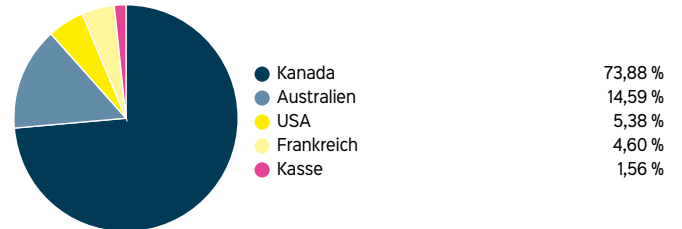
31.12.2020*)

REGIONEN

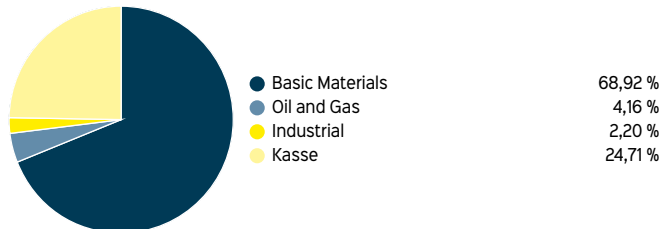


31.12.2021*)

REGIONEN



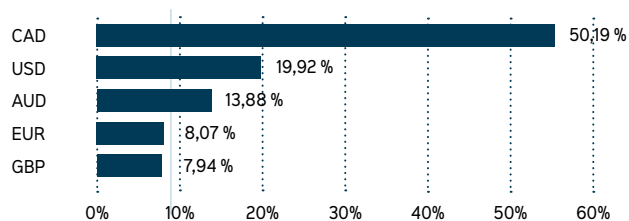
SEKTOREN



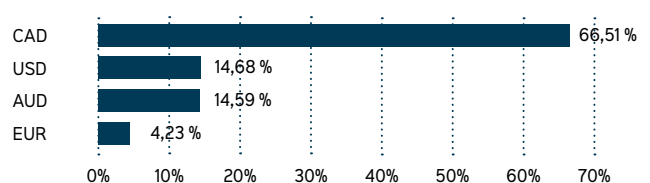
SEKTOREN



WÄHRUNGEN



WÄHRUNGEN



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus dem Verkauf von Aktien erzielt.

3) RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 1,90 %-6,88 %.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinaus-

gehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Wertpapieren investiert war.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien entsprechenden **Währungsrisiken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 92,80 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft

bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

4) DARSTELLUNG DES MIT DEM PORTFOLIO-MANAGEMENT BETRAUTEN UNTERNEHMENS

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) SONSTIGE HINWEISE

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

6) ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGS-VERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OfflVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen

sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 10. März 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OfffIVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OfffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OfffIVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OfffIVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die von MSCI ESG Research LLC, einem Anbieter für Nachhaltigkeits- Research, unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und bewertet wurden. MSCI ESG definiert hierbei materielle ESG Kernthemen aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance für jede Industrie (General Industry Classification Standard (GICS) Sub-Industrie) und gemäß dem Umfang der umwelt-, sozialen oder Governance-bezogenen Externalitäten einer unternehmerischen Aktivität. Je nach Industriezugehörigkeit können diese ESG-Kernthemen unterschiedlich ausfallen. Lediglich die Bewertung der Corporate Governance erfolgt für alle Unternehmen über alle Industrien hinweg gleich. Die Gewichtung der ESG-Kernthemen erfolgt je nach Beitrag einer Industrie, im Vergleich zu anderen Industrien, zu negativen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Ebenso wird bei der Gewichtung der Zeithorizont berücksichtigt, in welchem sich Risiken oder Chancen für Unternehmen innerhalb einer Industrie materialisieren können. Aus den Titeln, die von MSCI ESG mindestens mit einem Gesamt-ESG- Rating von B bewertet werden, wählt das Fondsmanagement auf Grundlage seines eigenen Research-Prozesses konkrete Titel aus. Durch dieses Vorgehen sollen Titel identifiziert werden, die einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends profitieren werden und durch ihr Geschäftsmodell sowie die ESG-Performance positiven gesellschaftlichen Mehrwert schaffen können.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- nach Auffassung des Fondsmanagements in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- gegen sonstige Kontroversen verstoßen, wobei der MSCI Bewertungsrahmen so konzipiert ist, dass dieser mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights), die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße

gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 19.520.776,68	(24.377.908,82)
Umlaufende Anteile: F-Klasse	410	(493)
I-Klasse	25.509	(69.231)
R-Klasse	138.775	(156.416)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	19.216	98,44	(75,29)
2. Derivate	0	0,00	(0,33)
3. Bankguthaben	488	2,50	(24,95)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17	0,09	(0,03)
II. Verbindlichkeiten	-200	-1,03	(-0,60)
III. Fondsvermögen	19.521	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
TotalEnergies S.E.	FR0000120271		STK	20.000	10.000	0	EUR	44,900000	898.000,00	4,60
Lynas	AU000000LYC6		STK	120.000	180.000	60.000	AUD	10,270000	789.165,31	4,04
Northern Star Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000NST8		STK	142.786	82.786	0	AUD	9,300000	850.324,85	4,36
OZ Minerals	AU000000OZL8		STK	35.000	0	55.000	AUD	28,630000	641.661,06	3,29
Woodside Petroleum	AU000000WPL2		STK	40.000	40.000	0	AUD	22,120000	566.580,22	2,90
Artemis Gold Inc.	CA04302L1004		STK	80.000	80.000	0	CAD	6,720000	371.027,30	1,90
B2Gold Corp.	CA11777Q2099		STK	175.000	50.000	0	CAD	4,960000	599.054,49	3,07
Canadian Natural Resources	CA1363851017		STK	17.000	17.000	0	CAD	53,340000	625.818,70	3,21
Canfor Corp. Registered Shares o.N.	CA1375761048		STK	30.000	30.000	0	CAD	31,840000	659.236,00	3,38
Crescent Point Energy Corp. Registered Shares o.N.	CA22576C1014		STK	170.000	170.000	0	CAD	6,650000	780.220,16	4,00
Franco-Nevada Corp.	CA3518581051		STK	7.000	1.000	13.000	CAD	174,810000	844.521,90	4,33
HudBay Minerals	CA4436281022		STK	130.000	130.000	0	CAD	9,130000	819.144,90	4,20
Ivanhoe Mines Ltd. Reg. Shares Class A o.N.	CA46579R1047		STK	190.000	35.000	80.000	CAD	10,240000	1.342.765,45	6,88
Kirkland Lake Gold Ltd.	CA49741E1007		STK	20.000	9.000	50.000	CAD	52,940000	730.736,05	3,74
Paramount Resources Ltd. Registered Shares Class A o.N.	CA6993202069		STK	48.000	48.000	0	CAD	24,280000	804.334,17	4,12
Suncor Energy Inc.	CA8672241079		STK	26.000	26.000	0	CAD	31,490000	565.057,46	2,89
Teck Cominco	CA8787422044		STK	30.000	30.000	0	CAD	36,230000	750.129,40	3,84
Wesdome Gold Mines Ltd.	CA95083R1001		STK	80.000	80.000	0	CAD	11,260000	621.691,57	3,18
West Fraser Timber Co. Ltd. Registered Shares o.N.	CA9528451052		STK	9.000	9.000	0	CAD	121,660000	755.678,25	3,87
Agnico-Eagle Mines	CA0084741085		STK	18.000	40.000	22.000	USD	52,600000	835.620,67	4,28
Chevron Corp.	US1667641005		STK	5.500	5.500	0	USD	117,430000	570.023,39	2,92
MP Materials Corp. Registered Shs Cl.A DL -,0001	US5533681012		STK	12.000	30.000	18.000	USD	45,260000	479.343,37	2,46
Yamana Gold Inc.	CA98462Y1007		STK	230.000	230.000	0	USD	4,200000	852.566,08	4,37
Enerplus Corp. Registered Shares o.N.	CA2927661025		STK	84.000	84.000	0	CAD	13,200000	765.243,80	3,92
Interfor Corp. Registered Shares o.N.	CA45868C1095		STK	30.000	30.000	0	CAD	40,280000	833.983,23	4,26
Whitecap Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA96467A2002		STK	169.000	169.000	0	CAD	7,410000	864.274,13	4,43
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	19.216.201,91	98,44	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	19.216.201,91	98,44	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	127.532,91			127.532,91	0,65
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	138.417,40			122.163,54	0,63
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	345.673,57			238.568,32	1,22
Summe der Bankguthaben						EUR	488.264,77	2,50
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	16.999,14			16.999,14	0,09
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	16.999,14	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-200.689,14		EUR	-200.689,14	-1,03
Fondsvermögen						EUR	19.520.776,68	100 2)
TBF GLOBAL VALUE EUR F								
Anteilwert						EUR	13.905,40	
Umlaufende Anteile						STK	410	
TBF GLOBAL VALUE EUR I								
Anteilwert						EUR	116,01	
Umlaufende Anteile						STK	25.509	
TBF GLOBAL VALUE EUR R								
Anteilwert						EUR	78,26	
Umlaufende Anteile						STK	138.775	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 38,33%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 31.496.975,16 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021
Australischer Dollar	AUD	1,561650 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,448950 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,133050 = 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Newcrest Mining	AU000000NCM7	STK	-	60.000	
Oil Search Ltd.	PG0008579883	STK	-	100.000	
Alamos Gold Inc. (new) Registered Shares o.N.	CA0115321089	STK	65.000	205.000	
First Quantum Minerals	CA3359341052	STK	-	66.800	
Iamgold Corp.	CA4509131088	STK	135.000	320.000	
Kinross Gold Corp.	CA4969024047	STK	30.000	150.000	
Largo Resources Ltd.	CA5171036026	STK	75.180	75.180	
New Gold	CA6445351068	STK	275.000	600.000	
Osisko Mining Inc.	CA6882811046	STK	100.000	500.000	
Pretium Resources Inc.	CA74139C1023	STK	20.000	120.000	
Advanced Metallurgical Group	NL0000888691	STK	20.000	20.000	
Aurubis	DE0006766504	STK	892	892	
BP PLC	GB0007980591	STK	200.000	350.000	
Fresnillo	GB00B2QPKJ12	STK	170.000	170.000	
Glencore	JE00B4T3BW64	STK	50.000	250.000	
Rio Tinto	GB0007188757	STK	-	16.000	
Norsk Hydro	NO0005052605	STK	122.500	122.500	
Constellium SE Actions au Port. EO -,02	FR0013467479	STK	-	47.800	
Kinross Gold Corp.	CA4969024047	STK	100.000	100.000	
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066	STK	50.000	50.000	
Wheaton Precious Metals Corp.	CA9628791027	STK	20.000	20.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Saracen Mineral Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SAR9	STK	-	220.000	
Largo Resources Ltd. Registered Shares o.N.	CA5171034047	STK	-	751.800	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
CAD/EUR		EUR			12.534,76

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		TBF GLOBAL VALUE EUR F	TBF GLOBAL VALUE EUR I	TBF GLOBAL VALUE EUR R
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	209,33	118,11	447,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	95.334,15	47.658,85	185.428,62
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-572,93	-286,05	-1.153,51
davon negative Habenzinsen	EUR	-572,93	-286,05	-1.153,51
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-11.396,89	-5.463,81	-22.328,56
5. Sonstige Erträge	EUR	894,28	226,86	1.971,23
Summe der Erträge	EUR	84.467,94	42.253,96	164.365,68
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-59,32	-65,85	-103,19
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-6.014,46	-55.918,08	-153.828,48
b) performanceabhängig	EUR	0,00	-64.961,48	-101.739,36
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.407,27	-2.477,91	-4.111,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.968,13	-2.948,13	-7.431,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-293,67	-327,27	-501,73
6. Aufwandsausgleich	EUR	1.539,53	44.923,86	8.611,33
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.203,32	-81.774,86	-259.104,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	74.264,62	-39.520,90	-94.739,06
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	842.376,22	416.101,79	1.491.725,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-657.805,38	-334.570,97	-1.113.194,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	184.570,84	81.530,82	378.531,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	258.835,46	42.009,92	283.792,46
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	339.871,05	-209.076,86	688.343,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	36.123,76	223.615,03	47.432,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	375.994,81	14.538,17	735.775,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	634.830,27	56.548,09	1.019.568,38

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	TBF GLOBAL VALUE EUR F		TBF GLOBAL VALUE EUR I		TBF GLOBAL VALUE EUR R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 6.033.056,82		EUR 7.284.580,47		EUR 11.060.271,53
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -1.003.079,90		EUR -4.512.167,64		EUR -1.246.320,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	1.111.700,42	EUR	2.028.221,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.003.079,90	EUR	-5.623.868,06	EUR	-3.274.541,24
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		EUR 36.405,10		EUR 130.259,61		EUR 26.824,15
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 634.830,27		EUR 56.548,09		EUR 1.019.568,38
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	339.871,05	EUR	-209.076,86	EUR	688.343,10
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	36.123,76	EUR	223.615,03	EUR	47.432,82
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 5.701.212,29		EUR 2.959.220,53		EUR 10.860.343,86

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
TBF GLOBAL VALUE EUR F			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	258.835,46	631,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	657.805,38	1.604,40
II. Wiederanlage	EUR	916.640,84	2.235,71
TBF GLOBAL VALUE EUR I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	42.009,92	1,65
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	334.570,97	13,12
II. Wiederanlage	EUR	376.580,89	14,76
TBF GLOBAL VALUE EUR R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	283.792,46	2,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.113.194,43	8,02
II. Wiederanlage	EUR	1.396.986,89	10,07

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
TBF GLOBAL VALUE EUR F				
Auflegung 03.02.2020	EUR	100.000,00	EUR	10.000,00
2020	EUR	6.033.056,82	EUR	12.237,44
2021	EUR	5.701.212,29	EUR	13.905,40
TBF GLOBAL VALUE EUR I				
2018	EUR	3.815.007,10	EUR	80,89
2019	EUR	17.013.667,15	EUR	89,34
2020	EUR	7.284.580,47	EUR	105,22
2021	EUR	2.959.220,53	EUR	116,01
TBF GLOBAL VALUE EUR R				
2018	EUR	6.573.932,68	EUR	55,30
2019	EUR	9.192.158,57	EUR	60,73
2020	EUR	11.060.271,53	EUR	70,71
2021	EUR	10.860.343,86	EUR	78,26

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

TBF GLOBAL VALUE EUR F

Anteilwert EUR 13.905,40
Umlaufende Anteile STK 410

TBF GLOBAL VALUE EUR I

Anteilwert EUR 116,01
Umlaufende Anteile STK 25.509

TBF GLOBAL VALUE EUR R

Anteilwert EUR 78,26
Umlaufende Anteile STK 138.775

	TBF GLOBAL VALUE EUR F	TBF GLOBAL VALUE EUR I	TBF GLOBAL VALUE EUR R
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,10%p.a.	0,9%p.a.	1,5%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	-	4,75%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	EUR 500.000.000	-	-
Anlegerkreis			

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

TBF GLOBAL VALUE EUR F 0,19 %
TBF GLOBAL VALUE EUR I 0,99 %
TBF GLOBAL VALUE EUR R 1,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 62.242,36
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

TBF GLOBAL VALUE EUR I 1,05 %
TBF GLOBAL VALUE EUR R 0,99 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

TBF GLOBAL VALUE EUR F: EUR 865,86 Quellensteuererstattung
TBF GLOBAL VALUE EUR I: EUR 211,78 Quellensteuererstattung
TBF GLOBAL VALUE EUR R: EUR 1.923,20 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

TBF GLOBAL VALUE EUR F: EUR 160,63 Kosten BaFin
TBF GLOBAL VALUE EUR I: EUR 182,66 Kosten BaFin
TBF GLOBAL VALUE EUR R: EUR 254,71 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST**Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020**(Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 keine Mitarbeiter, da die Personalstellung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF GLOBAL VALUE – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST